

Niederschrift

über die 23. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe

am **Donnerstag, 15. März 2018, 19:00 Uhr**

im Cafeteria (im neuen Gebäude auf dem Schulhof), Reformschule Kassel, Kassel

23. März 2018

1 von 6

Anwesende:

Mitglieder

Anja Lipschik, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Armin Ruda, Stellvertretender Ortsvorsteher, SPD

Stefan Beckmann-Metzner, Mitglied, SPD

Boris Benderoth, Mitglied, FDP

Brigitte Borbein, Mitglied, CDU

Dorothea Fischer, Mitglied, parteilos

Brigitte Görgner, Mitglied, CDU

Mirjam Hageböling, Mitglied/Schriftführerin, parteilos

Dr. Achim Link, Mitglied, CDU

Anke Seibert-Schmidt, Mitglied, parteilos

Entschuldigt:

Ulrike Siebert-Karl, Mitglied, SPD

Dieter Beig, Stadtverordneter im Stadtteil, B90/Grüne

Magistrat/Verwaltung

Tobias Rottmann, KASSELWASSER

Weitere Teilnehmer/-innen

Herr Wegener, agc Wasser GmbH

Tagesordnung:

1. Umsetzung der EU-WRRL (Europäische Wasserrahmenrichtlinie)
- Naturnahe Umgestaltung der Oberen Drusel
2. Möblierung Wilhelmshöher Allee
3. Haltestellenverlängerung Marbachshöhe
4. Blühstreifen in Kassel
5. Müll- und Rattenproblem vor der Wilhelmshöher Allee 190
6. Fehlende Müllbehälter für Hundeabfälle im Bereich Werraweg/Rheinweg
7. Fuß- und Radweg Amalie-Wündisch-Straße
8. Ausfall Buslinien 51 und 52
9. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin Anja Lipschik eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden des Ortsbeirates, Frau Susanne Schulleri von der HNA, Herrn Tobias Rottmann von Kassel Wasser und den Projektingenieur Christoph Wegener von der Firma agc Wasser GmbH. Die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einstimmig wird die Erweiterung der Tagesordnung um folgende Tagesordnungspunkte beschlossen: Möblierung Wilhelmshöher Allee (neuer TOP 2), Haltestellenverlängerung Marbachshöhe (neuer TOP 3), Blühstreifen in Kassel (neuer TOP 4), Ausfall Buslinien 51 und 52 (neuer TOP 8). Die anderen Punkte verschieben sich entsprechend. Die geänderte Tagesordnung setzt sich wie folgt zusammen:

1. Umsetzung der EU-WRRL (Europäische Wasserrahmenrichtlinie) - Naturnahe Umgestaltung der Oberen Drusel
2. Möblierung Wilhelmshöher Allee
3. Haltestellenverlängerung Marbachshöhe
4. Blühstreifen in Kassel
5. Müll- und Rattenproblem vor der Wilhelmshöher Allee 190
6. Fehlende Müllbehälter für Hundeabfälle im Bereich Werraweg/Rheinweg
7. Fuß- und Radweg Amalie-Wündisch-Straße
8. Ausfall Buslinien 51 und 52
9. Mitteilungen
- 10.

Vor Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Umsetzung der EU-WRRL (Europäische Wasserrahmenrichtlinie) - Naturnahe Umgestaltung der Oberen Drusel

Herr Wegener von der Firma agc wasser gmbh stellt die o.g. Renaturierungsmaßnahme vor. Anlass ist die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie 2021. Da die Obere Drusel fast vollständig in einem Trogprofil verläuft und als stark verändertes Gewässer deklariert ist, wird angestrebt die Sohlstrukturgüte zu verbessern und neue Lebensräume für Kleinstlebewesen zu schaffen. Des Weiteren wird die Passierbarkeit für Fische stromauf und -abwärts hergestellt. Die Renaturierungsmaßnahme erstreckt sich auf rund 3 km Gewässerstrecke, sowie auf einer 2600 Quadratmeterfläche. Der Fußgängerweg entlang der Drusel auf Höhe der Bremelbachstraße wird in einem Teilbereich verlegt.

Die Maßnahme wird voraussichtlich mit 70 bis 80 Prozent durch die Wirtschaftsförderbank Hessen (WII-Bank) gefördert. Die Kosten der Maßnahme liegen in einem sechststelligen Bereich. Voraussichtlicher Baubeginn ist im Frühjahr 2019. Die Maßnahme soll innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein.

3 von 6

Der OBR Bad Wilhelmshöhe begrüßt die vorgestellte Maßnahme zur Umgestaltung der Oberen Drusel.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. Möblierung Wilhelmshöher Allee

Beschluss:

Der OBR Bad Wilhelmshöhe begrüßt das Möblierungskonzept der Stadt Kassel im Rahmen des Projektes „Aufwertung der Wilhelmshöher Allee“.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat ferner, die Bank auf der Wilhelmshöher Allee auf Höhe der Hausnummer 275 (vor dem Biomarkt Greger) vom Moosbefall zu befreien und umzusetzen, da der derzeitige Platz unter der Rotbuche zu starker Vermoosung führt und die Bank nach kurzer Zeit unansehnlich geworden ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Haltestellenverlängerung Marbachshöhe

Beschluss:

Der OBR Bad Wilhelmshöhe begrüßt die geplante Maßnahme zur Verlängerung der Haltestelle Marbachshöhe.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Blühstreifen in Kassel

Beschluss:

Der OBR Bad Wilhelmshöhe stellt 1.000,- Euro seiner Dispositionsmittel (Grünmittel) für das Anlegen von Blühflächen in der Stadt Kassel durch das Umwelt- und Gartenamt zur Verfügung.

4 von 6

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Müll- und Rattenproblem vor der Wilhelmshöher Allee 190

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt, da sich die Hausnummer 190 nicht im Stadtteil Bad Wilhelmshöhe befindet.

6. Fehlende Müllbehälter für Hundeabfälle im Bereich Werraweg/Rheinweg

Im Bereich Rheinweg / Werraweg haben sich Hundehalter beschwert, dass Mülleimer insbesondere für Hundeabfälle fehlen. Dort gibt es zwar Automaten für Müllbeutel aber keine Entsorgungsmöglichkeit.

Beschluss:

Der OBR Bad Wilhelmshöhe bittet den Magistrat zu prüfen, ob die Anbringung von Mülleimern im Bereich Rheinweg / Werraweg möglich ist. Der Ortsbeirat schlägt vor, an den vorhandenen Müllbeutel-Automaten auch einen entsprechenden Mülleimer aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7. Fuß- und Radweg Amalie-Wündisch-Straße

Beschluss:

Der OBR Bad Wilhelmshöhe bittet den Magistrat am Ende der Amalie-Wündisch-Straße an der Stelle, wo derzeit ein Poller steht, einen Stein oder einen Baumstamm zu platzieren, um das Befahren des Fuß- und Radweges durch Autos zu unterbinden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

8. Ausfall Buslinien 51 und 52

5 von 6

Beschluss:

Der OBR Bad Wilhelmshöhe bittet den Magistrat, der KVG unverzüglich mitzuteilen, dass die Informationen zur Umleitung der Buslinie 51 unzureichend sind.

Begründung:

Der Flyer und die telefonischen Informationen sind teils widersprüchlich und die Kosten für ein Anrufsammeltaxi belaufen auf ein Euro pro Fahrt (auch für Schülerinnen und Schüler). Diese sind auf dem Flyer nicht ausgewiesen. Insbesondere im Zuge der zeitgleichen Einstellung der Linie 12 ist ein Linienersatzverkehr auf der Druseltalstraße anstatt des AST die bessere Alternative. Die Druseltalstraße wird ab 25. März in Höhe Heideweg und Frankenstraße gar nicht mehr durch den ÖPNV bedient. Auf den Plakaten in den Bushaltestellen wird ein Zeitraum der Umleitung der Linie 51/52 bis Ende 2019 angegeben. Die telefonische Auskunft war, dass es nur die Osterferien betreffe.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

9. Mitteilungen

Im Stadtteil Bad Wilhelmshöhe gibt es keine Vorschläge für eine Schiedsperson.

05.02. Antwort Kämmerei zu den Anträgen von Wilhelmshöhe im Haushalt 2018

05.02.: Antwort der Straßenverkehrsbehörde auf die Bürgerfrage von Herrn Tobias Mand

06.02.: Information des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes zur Straßenbaumaßnahme Oderweg (Abschnitt Druseltalstraße bis Weichselweg) – wird in der Aprilsitzung behandelt

13.02.: Ordnungsamt – Geschwindigkeitsmessungen

16.02.: Antwort Bebauungsplan Marbachshöhe

15.03.: Stefan Beckmann-Metzner: Die Reformschule ist seit Februar eine von 15 bundesweiten „Club of Rome Schulen“

Termine:

26.01.: Sitzung des Beirates der Vitos Kliniken

09.03.: Treffen im Rathaus (Fischer-Ebel, Greve, Lipschik) zur Schaffung einer Büchertauschmöglichkeit im Stadtteil

09.03.: Jahreshauptversammlung TSG Wilhelmshöhe

24.03.: Laubaktion im Freibad Wilhelmshöhe

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Mirjam Hagebölling
Mitglied/Schriftführerin